

# Ortsnachrichten Kirchhausen



**HIN** Heilbronn



Donnerstag, 9. November 2023

Nummer 45 | Jahrgang 2023



## Karneval Club Kirchhausen e.V. 1994



### Faschingsauftakt auf dem Schlosshof

Am Samstag, 11.11. um 19.11 Uhr  
beginnt auch in Kirchhausen  
die fünfte Jahreszeit.

Der Karnevalclub Kirchhausen e.V.  
zelebriert den Faschingsauftakt und  
hisst die Fahnen vor dem Schloss am  
kommenden Samstag. Haben Sie  
Lust, schauen Sie vorbei.

Weitere Infos finden Sie  
unter den Vereinsnachrichten.



## Mitteilungen des Bürgeramtes

### Gelbe Tonne / Gelber Sack und Biotonne

Gelbe Tonne am Montag, 13.11.2023 und  
Biotonne am Mittwoch, 15.11.2023.

### Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt

Seit 6. November finden in der Stadt Heilbronn die Herbstsammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt (Termine, siehe Kasten) statt. Bei den Sammlungen werden ausschließlich gebündelter Baum- und Strauchschnitt bis zu einer Gesamtmenge von zwei Kubikmetern pro Anfallstelle mitgenommen. Nicht gebündelte Grünabfälle werden bei den Sammlungen nicht mitgenommen. Zum Bündeln des Baum- und Strauchschnitts darf nur kompostierbare Schnur verwendet werden (z. B. Paketschnur). Die einzelnen Äste dürfen einen Durchmesser von 15 Zentimeter und eine Länge von 1,50 Meter nicht überschreiten. Der gebündelte Baum- und Strauchschnitt muss am Abholtag ab 7 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Termine der Bündelsammlungen:

#### Abfuhrgebiet Termin

|                    |                     |
|--------------------|---------------------|
| Frankenbach        | 9. November         |
| Neckargartach      | 10. November        |
| 74072 HN           | 13. November        |
| Sontheim           | 14. November        |
| Biberach           | 15. November        |
| <b>Kirchhausen</b> | <b>15. November</b> |
| Horkheim           | 16. November        |
| Klingenberg        | 16. November        |

#### Grünabfallsack der Stadt Heilbronn

Für nicht bündelbare Grünabfälle wie z.B. Laub, Gras und krautige Pflanzenreste gibt es bei allen Bürgerämtern städtische Grünabfallsäcke für zwei Euro pro Stück zu kaufen. Städtische Grünabfallsäcke können an allen Abfuhrterminen der Biotonne am Straßenrand zur Abholung bereitgestellt werden.

### Mit Windenergie zu mehr Klimaschutz

#### Waldgebiet „Stöckach“ ist möglicher Standort für Windenergieanlagen

Die Stadt Heilbronn hat sich mit der Fortschreibung des Klimaschutzmasterplans ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2035 will sie treibhausgasneutral werden. Ein weiterer wichtiger Schritt hierzu wurde in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats getan: Der Bau eines kleinen Windparks mit bis zu fünf Windenergieanlagen im Kirchhausener Waldgebiet „Stöckach“ wird geplant. Nur noch eine Tonne Kohlenstoffdioxid pro Jahr und pro Einwohner. Das ist der Zielwert für Heilbronn ab 2035. Um dies zu erreichen, hat die Stadt Heilbronn neun Maßnahmen aufgestellt, für deren schrittweise Umsetzung sie sich stark macht. Eine davon ist der Ausbau von Windenergieanlagen, um die regenerative Stromerzeugung weiter auszubauen.

Die Vorteile von Windenergie liegen dabei klar auf der Hand. Moderne Anlagen produzieren schadstoffarme Energie und liefern über ihre Laufzeit hinweg deutlich mehr Energie als sie verbrauchen. Mit Windenergie könnten zudem die Kohlenstoffdioxid-Emissionen in Heilbronn erheblich reduziert werden. Werden vier der fünf möglichen Windenergieanlagen realisiert, würde dies eine Einsparung von bis zu 22 000 Tonnen Kohlenstoffdioxid bedeuten.

#### Potenzialflächen im Kirchhausener Wald

Als einzige mögliche Fläche für einen Windpark kommt in Heilbronn nach ersten Untersuchungen das Waldgebiet „Stöckach“ in Betracht. Vier bis fünf Windenergieanlagen könnten hier ab 2028 in Betrieb gehen. Damit wäre etwa ein Viertel des städtischen Gesamtpotenzials abgedeckt. Wie viele Anlagen es genau werden, hängt auch von den Planungen der Stadt Schwaigern ab, da im angrenzenden Wald auf der Gemarkung Massenbach ebenfalls ein Windpark entstehen soll

und Mindestabstände zwischen den Anlagen eingehalten werden müssen.

Neben genügend Platz bietet der Standort „Stöckach“ einen weiteren Vorteil: Die Flächen befinden sich überwiegend in städtischem Besitz. So partizipiert mit den Windenergieanlagen nicht nur die Heilbronner Stadtgesellschaft durch klimaneutralen Strom, sondern auch die Stadtverwaltung durch mögliche kommunale Gewinnbeteiligungen.

Seitens Bund und Land besteht die gesetzliche Verpflichtung, 1,8 Prozent der Landesfläche für Windenergie vorzusehen. Wird dieses Ziel nicht erreicht, sind Windenergieanlagen auch an nicht ausgewiesenen Standorten genehmigungsfähig. Damit könnte nur noch bedingt gesteuert werden, wo künftig Windenergieanlagen gebaut werden.

#### Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern

In den kommenden Monaten wird die Stadt Heilbronn das Gebiet „Stöckach“ genauer untersuchen lassen und mit den ersten Planungen beginnen. Weitere Flächen in anderen Teilen des Stadtgebiets sind grundsätzlich möglich, nach einer ersten Einschätzung jedoch nur für einzelne Anlagen geeignet.

Die Untersuchung der Flächen im „Stöckach“ fand in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Heilbronn-Franken, der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH und der Stadtwerke Heilbronn GmbH statt. Die Einrichtung und der Betrieb des Windparks könnte über eine lokale Partnerschaft aus ZEAG Energie AG und Stadtwerke Heilbronn GmbH erfolgen.

#### Infoveranstaltung geplant

Um die Einwohnerinnen und Einwohner Kirchhausens sowie weitere Interessierte in dem Planungsprozess mitzunehmen, ist eine Informationsveranstaltung geplant. Über den Termin und Ort wird rechtzeitig informiert.

### Verkehrsbeeinträchtigungen

Wegen Tiefbauarbeiten an den Bordsteinen kommt es im Bereich der Paul-Gerhardt-Straße 7 – 9 vom 09.11.2023 bis voraussichtlich 10.11.2023 zu Sperrungen des Gehwegs. Die Maßnahme in der Annalindestraße am Gebäude 11 wird bis zum 17.11.2023 verlängert und in der Schlossstraße ist eine Umleitung eingerichtet, da das Pflasterbankett gerichtet wird. Im Bereich des Massenbacher Weg 19 wird ab dem 30.11.2023 bis 30.03.2024 ein Kran aufgestellt. Der dortige Fußweg kann für diesen Zeitraum nur noch als Sackgasse benutzt werden.

Wir bitten um Verständnis.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

### Bürgeramt Biberach dienstags geschlossen

#### Geänderte Öffnungszeiten bis Ende des Jahres

Wegen eines Personalengpasses ist das Bürgeramt Biberach bis auf Weiteres vorübergehend nur montags, donnerstags und freitags zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Die Bürgerämter in den anderen Stadtteilen haben regulär geöffnet.

Beim Zentralen Bürgeramt ist zuvor eine Terminvereinbarung unter [www.heilbronn.de/termine](http://www.heilbronn.de/termine) oder 07131/56-3800 erforderlich.

Vieles lässt sich über das Digitale Rathaus auch online oder per E-Mail abwickeln. Online können beispielsweise Meldebesccheinigungen, Führungszeugnisse, standesamtliche Urkunden und Bewohnerparkausweise angefordert werden. Nähere Informationen zu den Anliegen gibt es unter [www.heilbronn.de/digitalesrathaus](http://www.heilbronn.de/digitalesrathaus).

### Reservisten pflegen Kriegsdenkmäler

#### Aktion soll jetzt mehrmals im Jahr wiederholt werden

Friedrich Kuder, Fritz Hentschel, Erwin Klimke – drei willkürlich herausgegriffene Namen von Männern, denen auf dem Heilbronner Hauptfriedhof einst ein wuchtiges Denkmal aus Muschelkalk gesetzt wurde. Drei Männer, die 1915 in Heilbronn gestorben sind. Dem Jahr, in dem sich die Gesamtsituation des Ersten Weltkrieges weiter verschärfte. Allerdings waren bis Samstag, 28. Oktober, sowohl die Namen also auch die Lebensdaten der Soldaten fast nicht mehr lesbar. Efeu hatte sich von allen Seiten einen Weg über das Kriegsdenkmal gebahnt. „Mit insgesamt 14 Mann haben wir den Efeubewuchs entfernt“, erklärt Ulf Mayer, Obergefreiter der Reserve.

## Wichtige Dienste

**Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

**Grünabfallcontainer:** hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

**Restmüllabfuhr und Biotonne:** Termine im Abfallratgeber 2023

**Recyclinghof Kirchhausen:** Ernst-Abbé-Straße 23  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr

**Apotheke:** Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

**Ärzte:** (siehe auch unter „Notfälle“)  
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117  
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 116 117 oder docdirekt.de

**Bürgeramt,** Schlossplatz 2, Tel. 70 44  
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48  
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 9 00 68 05  
Sprechstunden: Montag 7.30 - 12.30 Uhr, Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr, Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr u. 14 - 18 Uhr, Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:** 902453, Mob. 01 60/58435 48

**Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

**Deutschordenshalle:** Kapellenweg 25 Tel. 72 93

**Fahrbücherei, Haltestellen:** (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek)  
Am Schloss: mittwochs von 15.15 – 16.00 Uhr; Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81: jeden letzten Samstag im Monat von 12.15 – 13.00 Uhr.

**Feuerwehr und Rettungsdienst** Euronotruf 112  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-2100  
Feuerwehr – städtisches Amt

**Feuerwehrhaus Kirchhausen,** Schlossstraße 147  
Abteilungskommandant:  
Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71 Mobil 01 73/7007997

**Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

**Freibad:** Kapellenweg 28 Tel. 58 47

**Friedhof:** während der Dienstzeit Tel. 70 44  
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/79795-3  
Fax 071 31/79795-59  
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

**Kirchen:**  
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01  
Ev. Pfarramt Kirchhausen  
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 8125  
Ev. Pfarramt Biberach  
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23  
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,  
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

**Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)**  
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728  
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

**Jugendtreff Kirchhausen** (vorübergehend geschlossen) Tel. 1413

**Kindergarten**  
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71  
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 07131/741 61 00

**Notfälle, Notarzt**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

**Krankentransport**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

**Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.**  
**Nachlassgericht Heilbronn,** Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60  
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

**Polizei** Notruf 110  
Polizei-posten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30  
Frankenbacher Str. 24 – 26, Montag – Freitag 07.30 – 16.00 Uhr  
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de  
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de, rund um die Uhr (24 Stunden) erreichbar.

**Postagentur/Busfahrkartenverkauf:**  
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

**Rettungsdienst**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

**Schule**  
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81  
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560  
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,  
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

**Strom**  
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

**Telefonseelsorge** 8000/1110111

**Wasserversorgung – Gas**  
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-2588  
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

**Zahnärzte**  
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94094  
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0761/120 12000

**Heilbronner Verkehrsverbund** Tel. 071 31/88 88 60  
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/888 8699  
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

**Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:  
Bürgeramt HN-Kirchhausen.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,  
74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Geleitet wurde die Reservistenkameradschaft Heilbronn von Fregattenkapitän der Reserve Oliver Sauer.



Ulf Mayer, Obergefreiter d.R. zeigt auf das Kriegsdenkmal auf dem Heilbronner Hauptfriedhof, dass vor dem Einsatz der Reservistenkameradschaft Heilbronn in eher schlechtem Zustand war. Foto: Stadt Heilbronn

In den Jahren des Ersten Weltkriegs (1914/1918) wurden in den Heilbronner Lazaretten Harmonie, Seminar sowie Damm-schule verwundete und kranke Soldaten gepflegt.

341 deutsche und 237 ausländische Soldaten erlagen ihren Verletzungen und Leiden.

Insgesamt fünf Stunden benötigten die Reservisten, um die 578 Namen wieder freizulegen. „Gerade zum Volkstrauertag am Sonntag, 19. November, sollten alle Namen wieder gut zu lesen sein“, sagt Ulf Mayer. Martin Heier, Leiter der Abteilung Friedhöfe bei der Stadt, dankte es den ehrenamtlichen Helfern mit Kaffee und Kuchen. Die Zeit reichte noch aus, um eine Gedenktafel des Zweiten Weltkrieg zu pflegen.

Der Arbeitseinsatz der Reservistenkameradschaft war so erfolgreich, dass die Gruppe einstimmig beschlossen hat, die Aktion jetzt ein- bis zweimal jährlich zu wiederholen.

### Weiterführende Schulen in Heilbronn

#### Informationsabend für Eltern

Der Wechsel in die weiterführende Schule ist wie die Einschulung ein besonderes Ereignis für Kind und Eltern. Das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn informiert daher gemeinsam mit den geschäftsführenden Schulleitungen der weiterführenden Schulen am Dienstag, 14. November, 19 Uhr, im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie über die Möglichkeiten im Anschluss an die Grundschule.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Eltern und Erziehungsberechtigte von Schülerinnen und Schülern der aktuellen vierten Klassen der Heilbronner Grundschulen und Grundstufen der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, damit sie auf der Grundlage neutraler und fundierter Informationen die für die Bedürfnisse ihres Kindes bestgeeignete Schulform wählen können.

Zum Termin werden die Schulformen Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium vorgestellt. Außerdem werden Informationen über das berufliche Schulangebot in Heilbronn vermittelt. Bürgermeisterin Agnes Christner und Schulleiterin Karin Schüttler begrüßen zur Veranstaltung. Im Anschluss an die Vorstellung der verschiedenen Schulformen besteht die Möglichkeit, im Foyer der Harmonie mit den Schulleitungen der weiterführenden Schulen ins Gespräch zu kommen. Begleitet wird die Veranstaltung von den Heilbronner Elternmultiplikatorinnen und Elternmultiplikatoren, die bei Verständigungsschwierigkeiten in unterschiedlichen Sprachen unterstützen können.

## Gedenken an die Reichspogromnacht

**Donnerstag, 9. November**

Zum 85. Jahrestag der Reichspogromnacht lädt Oberbürgermeister Harry Mergel am Donnerstag, 9. November, 19.15 Uhr, unter dem Motto „Wider das Vergessen“ zu einer Gedenkveranstaltung ein.

Die Veranstaltung erinnert an das furchtbare Unrecht und Leid, das in der Nacht vom 9. auf den 10. November in ganz Deutschland den jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angetan wurde. Deutschlandweit, darunter auch in Heilbronn, wurden in dieser Nacht annähernd 1300 Synagogen und jüdische Betsäle zerstört. Tausende jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden misshandelt, verhaftet und getötet, jüdische Wohnhäuser und Geschäfte geplündert. Die Reichspogromnacht gilt als Zäsur, nach der sich die antisemitische Politik des nationalsozialistischen Regimes weiter bis zur millionenfachen Ermordung der europäischen Juden im deutschen Machtbereich radikalisierte.

Bei der Gedenkfeier wird Oberbürgermeister Harry Mergel zunächst auf dem Max-Beermann-Platz begrüßen, Hauptredner ist in diesem Jahr der Journalist Kilian Krauth. Die Veranstaltung endet mit dem gemeinsamen Gang zum Synagogengedenkstein an der Allee, wo eine Kranzniederlegung stattfindet. Der Gedenkstein erinnert an die ehemalige Synagoge, die in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 durch Brandstiftung zerstört und Anfang 1940 abgerissen wurde.

Unter Federführung des Posaunenchores Horkheim umrahmen Bläser aus verschiedenen Posaunenchorern die Veranstaltung musikalisch.

## Ohne Termin Aufenthaltstitel abholen

**Sonderaktion der Ausländerbehörde im November und Dezember**

Die Ausländerbehörde der Stadt Heilbronn bietet im November und Dezember einen besonderen Service an: An zwei Freitagen sowie Samstagen können Aufenthaltstitel sowie Passersatzpapiere außerhalb der üblichen Öffnungszeiten ohne Termin abgeholt werden. „Ein Testlauf“, sagt Monika Baumann, Leiterin des Bürgeramtes, und ist dabei optimistisch: „Wir sind aktuell gut besetzt mit einem engagierten Team und können deshalb dieses zusätzliche Angebot machen.“ Die Termine sind am Freitag, 17. November, 13 bis 17 Uhr, am Samstag, 18. November, 9 bis 13 Uhr, sowie am Freitag, 8. Dezember, 13 bis 17 Uhr, und Samstag, 9. Dezember, 9 bis 13 Uhr.

Wer in den vergangenen Wochen ein Passersatzpapier oder einen Aufenthaltstitel bei der Ausländerbehörde beantragt hat, sollte jetzt von der Bundesdruckerei einen sogenannten PIN-Brief erhalten haben. In der Vergangenheit hatten Antragsteller aufgrund der hohen Belastungssituation bei der Ausländerbehörde mehrere Monate warten müssen, um einen Termin zur Abholung der Ausweispapiere zu bekommen. Dem wirkt die Behörde mit ihrer Sonderaktion nun entgegen: „Wer einen PIN-Brief vorliegen hat, kann an einem der vier Termine zur Aus-

länderbehörde ins Rathaus kommen und seine Dokumente abholen“, sagt Monika Baumann.

Wichtig ist, dass während der Sonderaktion-Zeiträume keine Aufenthaltstitel oder Passersatzpapiere beantragt und auch keine anderen Dienstleistungen in Anspruch genommen werden können. Es geht lediglich um die Ausgabe von fertigen Dokumenten.

Doch auch künftige Antragsteller profitieren von der Aktion. „Wer jetzt während der Sonderöffnungszeiten seine Dokumente abholt, macht Termine für Andere in den kommenden Wochen frei“, freut sich Monika Baumann. Wenn der Testlauf gut angenommen wird, ist eine Wiederholung angedacht.

Weitere Informationen dazu sowie allgemein zu den Aufgaben der Ausländerbehörde im Internet unter <https://www.heilbronn.de>

## Verkaufsstart für Neubaugebiet Klingenäcker

**Erste Tranche städtischer Baugrundstücke**

Die Erschließungsarbeiten des Neubaugebiets „Klingenäcker“ in Heilbronn-Sontheim sind in den letzten Zügen. Bis zum 10. Januar des kommenden Jahres können sich private Bauinteressenten nun auf eines der städtischen Baugrundstücke bewerben. Insgesamt stehen 38 städtische Grundstücke zum Verkauf. In der ersten Tranche werden 19 Grundstücke angeboten, in einer zweiten im kommenden Jahr die übrigen 19 Grundstücke.

Die 19 Bauplätze, die jetzt zum Verkauf stehen, haben eine Größe von 283 Quadratmeter bis 632 Quadratmeter. Entsprechend eignen sich 13 von ihnen zur Bebauung mit einem freistehenden Wohnhaus (Einzelhaus) und 6 für eine Bebauung mit einer Doppelhaushälfte.

Die Bauplätze werden ausschließlich an private Bauwillige verkauft. Käuferinnen und Käufer sind verpflichtet, das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Erwerb zu bebauen.

Der Kaufpreis für den Grund und Boden liegt bei 680 Euro pro Quadratmeter und beinhaltet bereits die Kosten für die erstmalige Vermarkung und Vermessung, die auf dem Grundstück durchgeführten archäologischen Rettungsgrabungen sowie den hergestellten Anschluss an die öffentliche Kanalisation. Die Erschließungs- und Abwasserbeiträge sowie Kostenerstattungsbeiträge für naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahmen wurden unverbindlich auf etwa 120 Euro je Quadratmeter geschätzt und sind im Kaufpreis nicht enthalten.

Weitere Informationen sowie Kontaktdaten zur Anforderung eines Exposés erhalten Interessierte unter [www.heilbronn.de/immobilienangebote](http://www.heilbronn.de/immobilienangebote).

**Das Neubaugebiet Klingenäcker**

Das Neubaugebiet „Klingenäcker“ liegt am südlichen Rand des Heilbronner Stadtteils Sontheim und umfasst eine Fläche von 7,56 Hektar. Zukünftig entstehen auf den insgesamt rund 112 städtischen und in Privatbesitz befindlichen Grundstücken etwa 124 Einzel- und Doppelhäuser mit maximal zwei Wohneinheiten. Etwa 394 Einwohnerinnen und Einwohner werden so ihr neues Zuhause in den Klingenäckern finden.

## Startschuss für das Projekt „Demokratie leben“

**Auftaktveranstaltung am Freitag, 10. November**

Demokratie und Vielfalt in der Stadt Heilbronn zu stärken ist Ziel des Projekts „Demokratie leben“. Auf welchen Wegen und mit welchen Mitteln dies geschehen soll, erklären die Projektverantwortlichen am Freitag, 10. November, 16 Uhr, in der Jugendherberge Heilbronn, Paula-Fuchs-Allee 3. Zu der „Demokratiekonferenz“ eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen sowie Vertreter von Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, Vereinen und alle Interessierten. Eine Anmeldung wird erbeten beim Schul- Kultur- und Sportamt, per Mail an [christian.marten-molnar@heilbronn.de](mailto:christian.marten-molnar@heilbronn.de) oder telefonisch unter 07131/56-4576.

Ein Anliegen des Projekts ist es zum Beispiel, Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Rat und Geld zu unterstützen, wenn sie eine Projektidee zum Thema Demokratie, gleichberechtigte Teilhabe und Respekt haben. Förderungswürdig sind zudem Aktionen gegen extremistische Gewalt und Diskriminierung oder für Vielfalt in der Zivilgesellschaft Heilbronns.

Bei der Auftaktveranstaltung beantworten die Projektverantwortlichen alle wichtigen Fragen zu Antragstellung, Auswahl der Projekte und den finanziellen Möglichkeiten. Zur Anregung werden Vertreterinnen und Vertreter aus der Heilbronner Zivilgesellschaft zudem bereits realisierte Projekte vorstellen, welche die Teilhabe marginalisierter Bevölkerungsteile am gesellschaftlichen Diskurs zum Thema hatten. Zur Eröffnung spricht Bürgermeisterin Agnes Christner, der Autor und Diversity-Trainer Ali Can hält ein Impulsreferat. Umrahmt wird die Veranstaltung mit internationalen Liedern durch die Schauspielerinnen und Sängerin Natasa Rikanovic. Das Ende ist für ungefähr 19 Uhr geplant.

Deutschlandweit gibt es über 300 Partnerschaften für Demokratie. Sie werden gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend durch das Förderprogramm „Demokratie leben!“. In der Stadt Heilbronn gibt es die Partnerschaft für Demokratie seit 2023. Das städtische Schul-, Kultur- und Sportamt und die RAA Berlin Zweigstelle Heilbronn e. V. sind die Ansprechpartner vor Ort.

## **KOD ahndet Halt- und Parkverstöße**

### **Schwerpunktaktion in der Halloweennacht**

Eine sichere und saubere Stadt sind für die Heilbronner Stadtverwaltung ein wichtiges Ziel. Aus diesem Grund hat das städtische Ordnungsamt mit dem KOD (Kommunaler Ordnungsdienst) und dem Verkehrsüberwachungsdienst am 31. Oktober erneut verschiedene Schwerpunktaktionen durchgeführt. Dabei unterstützte das Ordnungsamt auch die Aktion der Polizei „Sicher nach Hause“.

Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) waren in der Halloweennacht von 20 bis 01 Uhr eingesetzt. Eine Streife war in der Innenstadt sowie an ausgewählten Orten in den Stadtteilen unterwegs, darunter am Bürgerhaus Böckingen und am Jörg-Ratgeb-Platz in Sontheim. Dabei hat die Streife 22 mündliche und 14 kostenpflichtige Verwarnungen erteilt sowie zwei Jugendschutzkontrollen vorgenommen. Die kostenpflichtigen Verwarnungen wurden aufgrund schwerwiegender Halt- und Parkverstöße erteilt. Mündliche Verwarnungen ergingen in mehreren Fällen für das Befahren der Fußgängerzone sowie das lautstarke Verhalten zweier größerer Gruppen von Jugendlichen. Darüber hinaus gab der KOD Informationen zu einem mutmaßlich der Autoposerszene zuzurechnenden Fahrzeug an die Polizei weiter. Die zweite Streife unterstützte die Polizei und den Zoll bei der Kontrolle von zehn Gaststätten.

Durch den Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) erfolgte bereits tagsüber eine umfassende Kontrollaktion der Schwerbehindertenparkplätze.

Der Halter eines unzulässig geparkten Fahrzeuges auf einem Schwerbehindertenparkplatz in der Bismarckstraße erhielt dabei eine kostenpflichtige Verwarnung in Höhe von 55 Euro.

Kontrolliert wurden zudem in Abstimmung mit der städtischen Inklusionsbeauftragten Bordsteinabsenkungen für Rollstuhlfahrer und die Blindenleitlinien im Bereich der Fußgängerzonen Fleiner Straße und Sülmerstraße. So sollte gewährleistet werden, dass auch gehandicapte Menschen „sicher nach Hause kommen“. Erfreulicherweise gab es im Bereich der Blindenleitlinien und der Bordsteinabsenkungen keine Beanstandungen.

## **Enge Zusammenarbeit ist unverzichtbar**

### **Arbeitsgespräch zwischen Stadtverwaltung und Polizei**

Polizei und Stadtverwaltung arbeiten in Heilbronn eng zusammen. Fester Bestandteil dieser Kooperation ist ein jährliches Arbeitsgespräch, bei dem sich die Verwaltungsspitze und die Führungsebene des Polizeipräsidiums über aktuelle Themen austauschen. Zum diesjährigen Gespräch trafen sich Vertreterinnen und Vertreter der beiden Behörden im Technischen Rathaus in Heilbronn.

„Wir arbeiten sehr eng und sehr gut mit der Polizei zusammen, damit sich unsere Bürgerinnen und Bürger in ihrer Stadt sicher fühlen können. Dazu gehört auch eine gute Kommunikation und ein regelmäßiger Austausch“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel. Ihm ist diese enge Zusammenarbeit sehr wichtig.

Polizeipräsident Frank Spitzmüller ergänzt hierzu „Das gemeinsam erarbeitete Konzept zur Sicherheit in der Heilbronner Innenstadt hat gezeigt, dass die Behörden hier Hand in Hand arbeiten und an einem Strang ziehen. Nicht nur die Rückmeldungen vieler Bürgerinnen und Bürgern sprechen hier für sich.“ Dies spiegelt sich auch in weiteren Themen wider, die beim Arbeitsgespräch ausgetauscht und reflektiert wurden.

Wieder verstärkt werden soll das 2019 begründete Projekt Kommunale Kriminalprävention, kurz KKP. Es setzt bei den für die Bürgerinnen und Bürgern so wichtigen Themen wie Sicherheit und Kriminalitätsfurcht an. Durch präventive Maßnahmen und Angebote sollen auf lokaler Ebene Bedingungen geschaffen werden, um Straftaten vorzubeugen und zu verhindern. Nachdem wegen der Corona-Pandemie zuletzt wenige Treffen stattgefunden haben, soll nun der Präventionsgedanke in einem Heilbronner Sicherheitsbündnis wieder verstärkt verfolgt werden.

Äußeres Zeichen der engen Zusammenarbeit ist auch die gemeinsame Nutzung der neuen Räume des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt (KOD) in der Lohtorstraße, die seit diesem Sommer bezogen sind. Sie sind als Ort in der Innenstadt auch Anlaufstelle für die Polizei und können für Besprechungen und Austausch genutzt werden.

Ein weiteres Thema, das Stadt und Polizei gemeinsam beschäftigt, ist die Poser- und Raser-Szene. Neben einem Rückblick auf die bisher durchgeführten Maßnahmen, wurde der Blick auch nach vorne gerichtet. Regelmäßige Kontrollaktionen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten sollen in Absprache auch in Zukunft durchgeführt werden.

Die Beteiligten waren sich einig, dass ein regelmäßiger, persönlicher Austausch unabdingbar ist und die Grundlage für eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit darstellt.

## **Fahrplan für die Weiterentwicklung des Sports**

### **Gemeinderat beschließt Programm mit 22 Maßnahmen bis 2030**

Nach zweieinhalb Jahren umfangreicher Planung richtet die Stadt Heilbronn Angebote, Strukturen und die Förderung des Sports neu aus: Der Gemeinderat hat am heutigen Montag, 6. November, die Sportentwicklungsplanung 2030 beschlossen. Sie umfasst insgesamt 22 Maßnahmen, mit denen die Bedingungen für den Schulsport, den Vereinssport, den Profi-, Spitzen- und Leistungssport und die Möglichkeiten, selbstbestimmt Sport zu treiben, weiter verbessert werden sollen.

„Damit liegt uns nun ein Fahrplan vor, wie wir den Sport noch attraktiver machen können und unsere Sportanbieter, insbesondere unsere Vereine, noch besser unterstützen können“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die 22 Maßnahmen verteilen sich auf die fünf Handlungsfelder „Heilbronner Sportvereine der Zukunft“, „Schulsport“, „Profi-, Spitzen- und Leistungssport“, „Sportstätten“ sowie „Sport im öffentlichen Raum“. Ziel ist es, die Maßnahmen in den kommenden Jahren Schritt für Schritt umzusetzen, darunter die Gewährleistung der dritten Pflichtsportstunde an den Grundschulen, die Entwicklung neuer Sportangebote zusammen mit den Vereinen sowie die Sanierung, Modernisierung und den Ausbau der Sportstätten.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Sportentwicklungsplanung vom Fachbüro Professor Robin Kähler, ehemals Direktor des Sportzentrums der Universität Kiel. Die Projektsteuerung hatte Bürgermeisterin Agnes Christner zusammen mit dem Schul-, Kultur- und Sportamt unter Leitung von Karin Schüttler und dem Fachbüro Kähler. Über einen Beirat sowie über Befragungen und Workshops wurden zudem die Bürgerschaft, der Gemeinderat, der Jugendgemeinderat, die Vereine und ihre Interessenvertretungen, der Stadtverband für Sport und der Sportkreis Heilbronn, die Schulen, die VHS, die Heilbronn Marketing GmbH und andere Akteure beteiligt.

### **Die Maßnahmen im Überblick**

#### **Handlungsfeld Schulsport**

Über den Schulsport werden alle Kinder und Jugendlichen erreicht. Und weil allgemein anerkannt ist, wie wichtig Bewegung und Sport auch für die Konzentrationsfähigkeit und die allgemeine Entwicklung sind, soll an allen Grundschulen eine dritte Pflichtsportstunde gewährleistet werden.

Vorgesehen ist zudem der Aufbau eines Schulzentrums, das es den Schülerinnen und Schülern verschiedener Schularten ermöglicht, Schule besser mit Leistungssport zu vereinbaren. Weitere Punkte sind der Ausbau der Sport- und Bewegungsangebote im Ganztagsbetrieb und die Schaffung von mehr Bewegungsangeboten auf den Schulhöfen. Schließlich soll das Programm „bewegt wachsen“, an dem sich zahlreiche Heilbronner Kitas und Grundschulen beteiligen, ausgeweitet werden.

#### **Handlungsfeld Vereinssport**

Die Sportvereine beim Marketing zu unterstützen ist eine der Maßnahmen im Handlungsfeld Vereinssport. Weitere sind die Stärkung der Kooperation Vereine und Schulen sowie die Verstärkung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen der Stadt, Schulen und Vereinen. Zudem sollen die inklusiven Angebote der Vereine weiter gestärkt und durch ein eigenes Label sichtbarer gemacht werden. Schließlich geht es auch darum, neue Sportangebote zu entwickeln, darunter auch für Studierende.

#### **Handlungsfeld Sportstätten**

Die Sanierung und Modernisierung der Sporthallen und Freisportanlagen stellt einen weiteren Baustein der Sportentwicklungsplanung dar. Angedacht ist zudem die Erweiterung von Wasserflächen für Schulen und Vereine sowie der Sporthallenkapazitäten. Zur besseren Verwaltung der Sportstätten soll eine digitale Mängel-, Belegungs- und Abrechnungsplattform entwickelt werden.

#### **Handlungsfeld Profi-, Spitzen- und Leistungssport**

Bislang fördert die Stadt Heilbronn insbesondere den Breitensport. Im Zuge der Umsetzung des Sportentwicklungsplanes 2030 soll auch der Profi-, Leistungs- und Spitzensport stärker gefördert werden. Dazu soll zunächst ein entsprechendes Konzept entwickelt und dann umgesetzt werden. Ein Vereinsmanager soll die Vereine bei Marketing und Kommunikation, Verwaltungsaufgaben und Veranstaltungsmanagement unterstützen.

#### **Handlungsfeld Sport im öffentlichen Raum**

Ein Großteil aller Heilbronnerinnen und Heilbronner, die Sport treiben, tut dies individuell, ohne Mitglied in einem Verein oder in einem Sportstudio zu sein. Vor diesem Hintergrund sollen die Möglichkeiten gestärkt werden, sich sportlich im öffentlichen Raum zu bewegen, darunter im Campuspark auf dem ehemaligen BUGA-Gelände oder in der Sommerzone. Insgesamt sollen auch die zentralen Plätze der Stadt, der Kilians- und der Marktplatz, noch mehr als Veranstaltungsräume für Sport genutzt werden. Zudem soll eine Freiraumanalyse weitere Möglichkeiten zur multifunktionalen Nutzung des öffentlichen Raums aufzeigen.

#### **Sportentwicklungsplanungen trägt gesellschaftlichen Veränderungen Rechnung**

Die aktuelle Sportentwicklungsplanung 2030 schreibt die erste Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn aus den Jahren 2010/2011 fort. Anlass dafür sind die Veränderungen in der Sportlandschaft, die nicht nur auf die Corona-Pandemie und den lange Zeit ruhenden Vereinssport zurückgehen.

In Bewegung gebracht wurde die Sportlandschaft etwa auch durch eine zunehmende Individualisierung, die Zunahme der Ganztagschulen oder die wachsende Bedeutung von Querschnittsfunktionen des Sports, zum Beispiel bei der Inklusion, der Integration oder der Gesundheitsförderung.

Der Prozess zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung der Stadt Heilbronn wurde so umgesetzt, dass er sich als Teil der Stadtentwicklungsplanung verstand. Deshalb waren auch weitere städtische Ämter daran beteiligt.

## **Große Zustimmung im Gemeinderat**

### **Digitale Bildungsoffensive Heilbronn**

Allen 20.000 Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrkräften an einer Heilbronner Schule stellt die Stadt im Rahmen des Projekts „Digitale Bildungsoffensive Heilbronn“ künftig ein Tablet oder ein anderes mobiles Endgerät zur Verfügung. Um Lehrkräfte zu entlasten, wird die Stadt auch den IT-Support übernehmen. Im Gegenzug müssen die Schulen ein medienpädagogisches Konzept vorlegen, um sicherzustellen, dass die Geräte sinnvoll eingesetzt werden.

Die aim (Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn Franken) unterstützt bei der Qualifizierung der Lehrkräfte.

Das Projekt stellte die Verwaltung am Montag, 6. November, dem Gemeinderat vor. Dazu gab es große Zustimmung aus allen Fraktionen und Gruppierungen. Die Finanzierung des Projekts, das bis zum Jahr 2030 läuft, erfolgt durch die Stadt Heilbronn mit Hilfe einer großzügigen Spende der Dieter Schwarz Stiftung. Die städtischen finanziellen Mittel werden bis dahin jährlich im Haushalt eingestellt. Im Haushalt 2024 liegen sie bei fünf Millionen Euro.

Die Digitale Bildungsoffensive ist Teil der Digitalisierungsstrategie der Stadt und berücksichtigt alle Schulen in städtischer Trägerschaft von der Grundschule bis zu beruflichen Schulen. Systematisch baut die Stadt die digitale Infrastruktur an Schulen weiter aus und macht sie damit zukunftsfähig. So sind alle Schulstandorte an das Glasfasernetz angebunden, der Großteil der Schulen verfügt über ein leistungsfähiges WLAN-Netz. Außerdem werden Klassen- und Fachräume sukzessive flächendeckend mit digitaler Präsentationstechnik ausgestattet. Technischer Support haben die Schulen bisher selbst koordiniert, beauftragt und durchgeführt. Durch die Digitale Bildungsoffensive wird der Support künftig zentral gesteuert. Bisher wurden Schulen durch Bund und Land in begrenztem Umfang im Rahmen des Digital-Pakts ausgestattet. Die bereits an den Schulen befindlichen Endgeräte erreichen allerdings zunehmend das Ende ihrer Lebensdauer und müssen ersetzt werden. Auch dies ist im Rahmen der Digitalen Bildungsoffensive gewährleistet.

## **Zabergäubahn von Lauffen nach Zaberfeld**

### **Gemeinderat stimmt für Reaktivierung**

Der Gemeinderat stimmt der Reaktivierung der Zabergäubahn einstimmig grundsätzlich zu. Wenn alle Anrainergemeinden ebenfalls diesen Grundsatzbeschluss fassen, kann die Planung grundsätzlich beginnen. Der Kreistag hat bereits grünes Licht gegeben.

Eine Reaktivierung der Zabergäubahn von Lauffen bis Zaberfeld ist seit 1993 Teil des ÖPNV-Leitbilds der Stadt und des Landkreises Heilbronn. Maßgebend ist dabei der Nutzen-Kosten-Indikator (NKI), der den volkswirtschaftlichen Nutzen die Kosten gegenüberstellt. Weil diese Zahl nach früheren Berechnungen den geforderten Mindestwert von eins nicht erreichte, schied eine Förderung durch Bund und Land und damit auch eine Realisierung aus. Erst neue Richtlinien des Bundesverkehrsministeriums haben eine erneute Bewertung der Wirtschaftlichkeit ermöglicht. Diese ergibt, je nachdem wie häufig Züge fahren sollen, einen NKI bis zu 1,93. Wann eine Umsetzung beginnen kann, ist noch offen.

Die Kosten insgesamt sind mit 120 Millionen Euro veranschlagt. Die Kommunen werden anteilig beteiligt. Für Heilbronn mit Haltestellen in Böckingen und Klingenberg fallen voraussichtlich 1,3 Millionen Euro an.

## **Investorenauswahlverfahren im Neckarbogen**

### **Bewerbungsverfahren startet am 7. November**

Der Neckarbogen nimmt weiter Form und Gestalt an. Nachdem im September 2022 und Mai 2023 die Bauarbeiten des zweiten Bauabschnitts begannen, steht nun das nächste Investorenauswahlverfahren mit den Baufeldern F und G an. Ab Dienstag, 7. November, startet die Auslobung der neuen Baufelder, Entwürfe für die Gebäude können dann online eingereicht werden. Der Bereich Neckarbogen-West markiert die weitere städtebauliche Entwicklung des neuen Heilbronner Stadtquartiers. Mit den Baufeldern F und G schreitet die Bebauung des Neckarbogens voran und schafft zusätzliche Wohn- und Geschäftsräume.

Im Baufeld F stehen insgesamt vier Grundstücke unterschiedlicher Bebaubarkeit zum Verkauf. Das Baufeld G bietet sechs Gebäuden Platz, wovon drei Grundstücke sich im Investorenauswahlverfahren befinden. Für die drei weiteren ist bereits Wohnraum für Studierende geplant, der von gemeinnützigen Trägern realisiert wird. Der Bauabschnitt steht auch Baugruppen wieder offen. Grundsätzlich gibt der Bebauungsplan

Neckarbogen-West eine überwiegende Nutzung als Wohnraum vor, lässt in bestimmten Bereichen aber auch Gewerbe zu. Die neuen Baufelder liegen zwischen den beiden Seen Floßhafen und Karlssee, im nordwestlichen Teil des Gebiets. Während der Bundesgartenschau 2019 war dieses auch als Sommerinsel bekannt und lud die Besucherinnen und Besucher in einer Hügellandschaft zum Verweilen ein.

Der Verkaufspreis der Grundstücke in den Baufeldern F und G liegt zwischen 970 Euro und 1.350 Euro pro Quadratmeter.

#### Qualitätssicherung im Planungsprozess

Ein Bewertungsgremium bewertet Anfang 2024 alle eingereichten Entwürfe dahingehend, ob und wie die Vorgaben aus der Ausschreibung, dem Gestaltungshandbuch sowie dem Bebauungsplan eingehalten wurden. Letztlich spricht es eine Empfehlung aus, auf deren Basis der Gemeinderat die Entscheidung trifft, welche Teilnehmenden eine Anhandgabe (Grundstücksreservierung) erhalten.

Eine interdisziplinäre Baukommission begleitet anschließend die Bauherren. Sie berät diese im Hinblick auf die Planung und Realisierung der eingereichten Konzepte und hat zudem die Qualitätssicherung der Projekte im Blick. Grundlage hierfür ist das Gestaltungshandbuch.

Von Beginn an wurde für die Entwicklung des Neckarbogens ein Gestaltungshandbuch aufgestellt, welches zusammen mit den jeweiligen Bebauungsplänen die Qualität der Aufsiedelung des Gebiets sicherstellt. Für den Bereich Neckarbogen-West wurde das Gestaltungshandbuch fortgeschrieben und legt neben gestalterischen Grundzügen auch Vorgaben zum Baukörper, zu energetischen Gebäudestandards, Nebenanlagen oder auch zum Freiraum fest.

#### Stadtquartier der Zukunft

Wie bei den vorherigen Bauabschnitten wird für die Baufelder F und G eine Mindestquote für geförderten Mietwohnraum in Höhe von 20 Prozent festgesetzt. So soll ein nachhaltiges und vielfältiges Stadtquartier entstehen, in dem sich alle Heilbronnerinnen und Heilbronner wohlfühlen. Bis zu 3.500 Menschen werden hier in den kommenden Jahren ein neues Zuhause finden.



Ziel ist es auch, ein autoarmes Quartier zu schaffen, bei dem 70 Prozent aller Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden. Der Stellplatzschlüssel, also die Zahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze je Wohnung, liegt wie in den ersten beiden Bauabschnitten bei 0,8. Abgedeckt wird dieser neben Tiefgaragenplätzen unter den Innenhöfen auch durch die Quartiersgarage, die derzeit an der Paula-Fuchs-Allee von den Stadtwerken gebaut wird. Hier werden nicht nur Parkflächen für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher des Neckarbogens zu finden sein, sondern auch E-Ladeinfrastruktur, Sharing-Angebote, lokale Energieerzeugung sowie weitere Service-Leistungen. Die Eröffnung der Quartiersgarage ist für Anfang 2024 geplant.

Foto: © Stadt Heilbronn/Visualisierung Jens Gehrcken

## Rund ums Wollhaus soll es schöner werden

### Sanierungsbedürftigkeit des Umfelds wird untersucht

Nicht nur das Wollhaus am Rande der Heilbronner Fußgängerzone soll ein komplett neues Gesicht erhalten und aufgewertet werden, sondern auch das Umfeld. Ziel dabei ist es, gestalterische Defizite zu beseitigen sowie die Aufenthaltsqualität und die verbindende Funktion des Wollhauses zwischen der Fußgängerzone und dem Südviertel zu stärken. „Profitieren soll davon die gesamte Heilbronner Innenstadt“, sagt Oberbürgermeister Harry Mergel.

In seiner Sitzung am 6. November hat der Gemeinderat die Weichen für eine sogenannte vertiefte Untersuchung des Wollhaus-Umfeldes gestellt. Bei einer solchen wird die Sanierungsbedürftigkeit näher untersucht. Zudem ist sie Voraussetzung für die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm. Die Bürgerschaft soll in einer Infoveranstaltung über die Pläne informiert werden. Bereits im Juli hat der neue Eigentümer des Wollhauses, die Neufeld Immobilien GmbH, bekannt gegeben, dass sie das in die Jahre gekommene Wollhaus zu einem urbanen, grünen Quartier entwickeln will, das verschiedene Nutzungen wie Einkaufen, Wohnen, Gastronomie, Fitness und Erholung vereint. Die vorhandenen Gebäude sollen dabei erhalten, aber grundlegend umgebaut und um neue Bauten erweitert werden, ganz im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen. Das regionale Familienunternehmen plant dazu, über 100 Millionen Euro in das 1970 eingeweihte Gebäude zu investieren. Parallel will die Stadt Heilbronn auch das Umfeld rund um das Wollhaus-Gebäude neu ordnen und aufwerten, darunter den Busbahnhof, die Zufahrten zur Tiefgarage und die angrenzenden Verkehrsflächen. Handlungsbedarf sieht die Stadt auch im Bereich südlich des Wollhauses, den ein massives Brückenbauwerk dominiert, welches ursprünglich das Wollhaus mit den gegenüberliegenden mehrgeschossigen Geschäftshäusern verband. Es wird seit Langem nicht mehr genutzt. Das insgesamt etwa 4,2 Hektar große Untersuchungsgebiet umfasst zudem das Klimawäldchen, das seit dem Abriss einiger nicht mehr genutzter Pavillons eine grüne Oase beim Wollhaus bildet. Es wurde bisher nur provisorisch angelegt, um einer grundlegenden Umgestaltung des Wollhaus-Umfeldes nicht im Weg zu stehen. Für die vorbereitende Untersuchung stellt das Land Baden-Württemberg Fördermittel in Höhe von 400.000 Euro zur Verfügung. Der Eigenanteil der Stadt beträgt knapp 267.000 Euro.



## Schulnachrichten

### VHS Zweigstelle Kirchhausen



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

#### U115A437D Strom- und Gasrechnung online

Dienstag, 21.11.2023, 18.00 – 19.30 Uhr.

#### U277A143 Weiden flechten: Weidenstern

Dienstag, 28.11.2023, 18.30 – 22.00 Uhr.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen



## Aktuelles

### Veranstaltungen der Agentur für Arbeit Heilbronn

#### Männer in der Vaterrolle:

#### Familienfokus meets Karriere(k)nick

#### Online-Seminar am 15. November

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ findet am 15. November von 19.30 bis 21.30 Uhr

ein Online-Seminar zum Thema „Männer in der Vaterrolle: Familienfokus meets Karriere(n)ick“ statt.

In der heutigen Gesellschaft sind Väter stärker in der Fürsorgearbeit und Erziehung ihrer Kinder gefragt. Gleichzeitig kollidiert diese neue Vaterrolle mit traditionellen Erwartungen an die Männerrolle in der Arbeitswelt und in der Familie. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern einen reflektierten Einblick in die moderne Vaterrolle zu geben und mit ihnen Hürden zu identifizieren, denen die Väter bei der Vereinbarkeit von Familie und Karriere begegnen.

Referent Martin Noack ist systemischer Berater mit Schwerpunkt in der Väterarbeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für die Teilnahme wird ein internetfähiges Gerät benötigt. Die Zugangsdaten zur virtuellen Vortragsplattform erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Interessierte können sich unter <https://eveeno.com/vaterrolle> anmelden.

Bei Rückfragen ist Elena Reinecker, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Heilbronn, unter der Rufnummer 07131/969 166 oder per E-Mail an Heilbronn.BCA@arbeitsagentur.de erreichbar.

**„Ich dachte, zu zweit muss man nicht alles alleine machen“  
Online-Workshop am 15. November von 9 bis 10.30 Uhr**

Mütter und Väter – ob als Paar oder alleinerziehend – können mitunter zu einsamen und bedrohten Familieninseln werden. Stress im Beruf oder im Homeoffice, Stress mit der Hausarbeit, Stress mit der Erziehung und dem (Home)-Schooling: Wer ist wofür zuständig? Was ist gerecht? Wie steht es um die partnerschaftliche Wahrnehmung von Erwerbs- und Familienarbeit? Wo bleibt die Gleichberechtigung in der Partnerschaft?

Heidi Boner-Schilling nimmt sich am Mittwoch, 15. November, um 09.00 Uhr bei einem Onlineseminar (nicht nur) für Frauen dieser „Inseln“ an und sucht gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach einem gleichberechtigten Miteinander mit weniger Stress in Partnerschaften und Familien. Sie ist Geschäftsführerin der Coachingmeisterei Böblingen und hat jahrelange Erfahrung als Beraterin, Therapeutin, Projektmanagerin und Dozentin.

Die Teilnahme an dem Seminar über Skype ist kostenlos. Anmeldung unter <https://eveeno.com/alles-ALLEINE>.

Für die Teilnahme wird ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop benötigt.

Die Veranstaltung ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agenturen für Arbeit und Jobcenter in Baden-Württemberg.

#### **Arbeitsmarkt im Wandel**

**Online-Veranstaltung der Agentur für Arbeit am 16. November**

Der Arbeitsmarkt verändert sich in rasantem Tempo. Doch wohin führt die Entwicklung?

In einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 16. November von 17 bis 19 Uhr gibt es Antworten auf viele Fragen:

- Was nicht passt, wird passend gemacht: Wie findet man die passende Qualifizierung?
- Was kostet die Weiterbildung? Volles Gehalt durch das Qualifizierungschancengesetz.
- Auf zu neuen Ufern. Auch zum neuen Beruf?
- Und sonst so? Weiterbildungen und deren Fördermöglichkeiten unabhängig von der Arbeitsagentur.

Im Anschluss können unter der Telefonnummer 07131/969 300 weitere Fragen gestellt werden.

Anmeldung bis zum 15. November unter folgendem Link: <https://eveeno.com/thinkbig>

Die Veranstaltung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschiedt. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.

#### **Der Arbeitsmarkt im Oktober 2023**

##### **Nur leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit**

„Aufgrund der konjunkturellen Eintrübung ist die übliche Herbstbelebung im Oktober auf unserem Arbeitsmarkt kaum spürbar“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur. „Während wir in den vergangenen Jahren in der Regel im Oktober einen stärkeren Rückgang an arbeitslosen Menschen gegenüber dem Vormonat verzeichnen konnten, hat aktuell die Arbeitslosigkeit nur leicht abgenommen. Ebenso hat sich die Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat merklich erhöht. Die angespannte wirtschaftliche Lage schlägt sich somit auch auf dem Arbeitsmarkt nieder.“

**Arbeitslosenzahl im Oktober:**

**- 54 auf 11.219**

**Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:**

**+ 1.539**

**Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert 4,0 Prozent  
Arbeitslosigkeit**

Die Zahl der Menschen ohne Arbeit ist im Oktober leicht zurückgegangen. Aktuell sind im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn 11.219 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet; das sind 54 weniger als im September und 1.539 mehr als vor einem Jahr. In den vergangenen Jahren hatte die Arbeitslosigkeit in der Regel im Oktober gegenüber dem Vormonat noch abgenommen.

Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 4,0 Prozent.

##### **Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung**

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind im Oktober 4.424 Menschen arbeitslos gemeldet.

Gegenüber dem Vormonat sind das 93 Personen weniger aber 563 mehr als noch vor einem Jahr.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist dagegen leicht angestiegen. Die Jobcenter im Heilbronner Agenturbezirk registrieren im Statistikzeitraum 6.795 Arbeitslose. Das sind 39 mehr als im Vormonat und 976 mehr als noch vor einem Jahr.

##### **Arbeitskräftenachfrage**

Den Vermittlungsfachkräften werden in den letzten vier Wochen 526 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet. Das sind 47 mehr als vor einem Monat.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem September auf 2.908 (minus 21) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 320 weniger.

#### **Deutsche Rentenversicherung**

##### **Einheitliche Richtlinien bei Post-Covid-Reha: Renten- und Unfallversicherung veröffentlichen Eckpunktepapier**

Eine interdisziplinär ausgerichtete Rehabilitation erhöht die Chancen von Post-COVID-Patientinnen und -Patienten auf Besserung ihrer Beschwerden. Zu diesem Schluss kommen die Deutsche Rentenversicherung Bund (DRV) und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) in einem gemeinsamen Eckpunktepapier für die medizinische Rehabilitation bei Post-COVID-Syndrom.

Mit Hilfe des Eckpunktepapiers wollen DRV und DGUV die Versorgung von Erkrankten verbessern, bei denen mehrere Organsysteme betroffen sind und bei denen isoliert auf ein Fachgebiet ausgerichtete Reha-Konzepte nicht ausreichen.

Nach einer Erkrankung an COVID-19 können Beschwerden wie Erschöpfung, Müdigkeit, mangelnde Belastbarkeit und Konzentrationsprobleme auftreten. Halten diese Beschwerden an, kann ein so genanntes Post-COVID-Syndrom vorliegen. Die Frage, wie den Betroffenen geholfen werden kann, beschäftigt auch die Politik. So stellte Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach im Juli 2023 Pläne für ein Versorgungsforschungsprogramm vor, mit dem insbesondere Modellprojekte gefördert und evaluiert werden.

„Post-COVID ist eine Folge der Pandemie, die uns nach wie vor beschäftigt“, sagt die für Rehabilitation zuständige Direktorin der DRV, Brigitte Gross. „Als Teil der Sozialversicherung ist es unser Ziel, den Betroffenen so gut wie möglich zu helfen. Dies betrifft insbesondere auch die nicht-medizinische Seite der Erkrankung, also die Folgen für die berufliche und soziale Teilhabe.“ Eine Reha sollte immer dann eingeleitet werden, wenn Beeinträchtigungen nach einer Corona-Infektion nicht nur vorübergehend seien, sondern drohten, das Leben und die

berufliche Tätigkeit der Betroffenen dauerhaft einzuschränken. „Wir haben daher schon früh in der Pandemie Programme gestartet, um den Betroffenen zu helfen, aber auch, um mehr über die Krankheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erfahren“, sagt die stv. Hauptgeschäftsführerin der DGUV, Dr. Edlyn Höller. Ein Beispiel seien der Post-COVID-Check und die Post-COVID-Reha, die über die BG Kliniken Versicherten der gesetzlichen Unfallversicherung angeboten würden. „Allein aus diesen Programmen liegen Erfahrungen mit über 100.000 Fällen vor, die in unser Eckpunktepapier eingeflossen sind.“

Ziel der Eckpunkte: DRV und DGUV wollen Reha-Einrichtungen dabei unterstützen, entsprechende Angebote für ihre Versicherten zu gestalten. „Aber auch für Betroffene und ihre Ärzte ist das Papier eine Hilfe. Sie finden darin Orientierung für die Auswahl geeigneter Angebote“, so Gross. „Die Eckpunkte ergänzen damit die bestehenden medizinischen Leitlinien.“ Da bislang keine ursächliche Behandlung zur Verfügung stehe, beschränkten sich die Eckpunkte auf die symptomatische Behandlung, so Höller. „Gerade deshalb ist uns wichtig zu betonen: Mit der richtigen Reha kann es gelingen, sich besser zu fühlen, Beschwerden zu lindern und Kraft zu gewinnen, damit man wieder arbeiten und Freude am Leben haben kann.“ Das zeigten inzwischen auch verschiedene Untersuchungen.

Die Eckpunkte zur medizinischen Rehabilitation bei Post-COVID-Syndrom beschreiben Anforderungen, die von der Anamnese und Eingangsuntersuchungen bis zur Therapie reichen. Ein Hauptproblem der Betroffenen sind dabei die Beeinträchtigungen ihrer körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit, die so genannte Fatigue. In vielen Fällen ist das Beschwerdebild komplex und nicht nur auf ein Organsystem beschränkt. „Aus unserer Sicht ist daher Interdisziplinarität für eine erfolgreiche Behandlung besonders wichtig“, sagt Gross. Die speziellen Anforderungen an die medizinische Rehabilitation bei Post-COVID beinhaltet neben einer sehr intensiven interdisziplinären Behandlungsstrategie unter Umständen auch eine längere Behandlungsdauer: Eine Analyse aus dem Jahr 2021 zeigt, dass in den somatischen Abteilungen rund 50 Prozent der Betroffenen über die reguläre Bewilligungsdauer hinaus in den Einrichtungen verbleiben.

Prof. Dr. Anke Steinmetz, DGUV-Stiftungsprofessorin an der Universität Greifswald und Mitverfasserin des Eckpunktepapiers betont: „Für den Erfolg einer stationären Reha ist zudem wichtig, dass sie jeweils an die Bedarfe und Möglichkeiten der einzelnen Betroffenen angepasst ist. Belastungen müssen im richtigen Tempo gesteigert werden.“ Das „Pacing“, also die Beachtung der individuellen Belastungsgrenzen einer Patientin oder eines Patienten, helfe, Rückschläge zu vermeiden und Therapieerfolge zu sichern. „Günstig ist es, den persönlichen Mittelweg zwischen zu viel Schonung und Selbstüberforderung zu finden“, empfiehlt auch Professor Volker Köllner, Ärztlicher Direktor Rehasentrums Seehof der Deutschen Rentenversicherung Bund in Teltow.

Das Eckpunktepapier zur medizinischen Reha bei Post-COVID-Syndrom steht Ihnen auch auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung zum Download zur Verfügung.



## Veranstaltungen in Heilbronn

### Otto Kirchheimer-Preis geht an Frank Decker

**Preisverleihung am Donnerstag, 16. November, im Rathaus**  
Der Politikwissenschaftler Frank Decker erhält in diesem Jahr den Otto Kirchheimer-Preis. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis erinnert an den großen Parteienforscher und Staatsrechtslehrer Otto Kirchheimer, der 1905 in Heilbronn geboren und nach seiner Emigration über Frankreich in die USA in seiner Geburtsstadt beigesetzt wurde. Die Preisverleihung findet am Donnerstag, 16. November, 16.30 Uhr, im Rahmen eines öffentlichen Festaktes im Großen Ratssaal des Rathauses statt.

Das Thema von Deckers Festvortrag lautet: „Gespaltene Gesellschaft, polarisierte Politik – Wie sich die Demokratie unter dem Druck des Populismus verändert“. Die Laudatio hält Staatssekretär a. D. Professor Wolfgang Schroeder, Universität

Kassel. Im Anschluss an die Preisverleihung und den Festvortrag diskutieren der Preisträger, der Laudator und die Politikwissenschaftlerin Professorin Dr. Isabelle Borucki, Philipps-Universität Marburg, zum Thema „Krise der Parteien, Krise der Demokratie?“. Die Podiumsdiskussion moderiert Professor Dr. Ulrich von Alemann, Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises 2015 und Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirates des Fördervereins.

Der Otto Kirchheimer-Preis wurde 2015 vom Ehepaar Gudrun Hotz-Friese und Harald Friese, ehemals Heilbronner Bürgermeister und Mitglied des Bundestags gestiftet. „Dass Heilbronn dem großen Parteienforscher mit dem Preis postum Anerkennung zollt und einen Beitrag zur Bedeutung der Parteienforschung leisten kann, erfüllt uns mit Dankbarkeit und Stolz zugleich“, betont Oberbürgermeister Harry Mergel, der auch beim Festakt spricht.

Frank Decker, seit 2001 Professor für Politikwissenschaft an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, erhält die Auszeichnung für seine herausragenden Verdienste im Bereich der Parteien- und Demokratieforschung. Seine Schwerpunkte sind insbesondere Rechtspopulismus und Parteiensysteme, Regierungsinstitutionen und Demokratiereform. Professor Dr. Decker hat umfangreich publiziert und schon jetzt ein bemerkenswertes Lebenswerk vorzuweisen.

Bisherige Preisträger des Otto Kirchheimer-Preises waren Professor Dr. Ulrich von Alemann (2015), Professor Dr. Oskar Niedermayer (2017), der Präsident des Bundesverfassungsgerichts Professor Dr. Andreas Voßkuhle (2019) und Professor Dr. Elmar Wiesendahl (2021). Der Preis wird alle zwei Jahre vom Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V. auf Vorschlag des Wissenschaftlichen Beirates in zeitlicher Nähe zum Todestag von Otto Kirchheimer am 22. November 1965 verliehen.

Eine Anmeldung zum Festakt ist bis Mittwoch, 8. November, möglich, online unter <https://eveno.com/okp2023>, telefonisch unter 07131/56-2203 oder per E-Mail an [info-obm@heilbronn.de](mailto:info-obm@heilbronn.de). Der Eintritt ist frei.

### Spieleclub für Erwachsene

#### Montag, 13. November

Alle Spielbegeisterten sind willkommen beim monatlichen Spieleclub für Erwachsene, den die Stadtbibliothek Heilbronn veranstaltet. Treffpunkt ist am Montag, 13. November, 18 bis 22 Uhr, in der Städtischen Musikschule Heilbronn im 3. Obergeschoss des K3, Berliner Platz 12.

Die Idee der Spieleabende ist es, sich untereinander, aber auch unbekannte Gesellschaftsspiele kennenzulernen.

Jenny Konrad und das Spielteam bringen hierzu eine Auswahl an neueren Spielen aus dem Bestand der Stadtbibliothek mit. Ob Spieleanfängerin oder erfahrener Spieleprofi – gemeinsam in kleinen Gruppen werden die jeweiligen Spielregeln erlernt, bevor es losgeht. Am Ende der Veranstaltung dürfen auch Spiele entliehen werden.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung aber erforderlich, da es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, per E-Mail an: [bibliothek@heilbronn.de](mailto:bibliothek@heilbronn.de).

Meldeschluss ist Mittwoch, 8. November 2023.

### Kurz und knackig im Literaturhaus

#### Freitag, 10. November, 19 Uhr: Get Shorties Lesebühne

Am Freitag, 10. November, tritt um 19 Uhr die Get Shorties Lesebühne um Gründer und Frontmann Ingo Klopfer im Literaturhaus Heilbronn auf. Die Autorinnen und Autoren lesen selbst verfasste literarische Kurzgeschichten vor. Der Liedermacher und Kabarettist „Rock‘N Roll Diktator“ begleitet den Abend mit Live-Musik.

Seit zwanzig Jahren schreiben und publizieren die Autorinnen und Autoren der Get Shorties Lesebühne regelmäßig neue Kurzgeschichten im eigenen Verlag, welche literarisch, ironisch oder humorvoll und scharfzüngig sein können. Nach über 500 Auftritten kommen sie nun bereits zum zweiten Mal ins Literaturhaus Heilbronn.

#### Die Get Shorties Lesebühne

2001 wurde die Lesebühne von Ingo Klopfer gegründet und ist damit die älteste Lesebühne Baden-Württembergs.

Regelmäßig schreiben die insgesamt sieben Autorinnen und Autoren neue Kurzgeschichten, die sie an den verschiedensten Orten vortragen.

Tickets für 10 € erhalten Sie an der Abendkasse oder unter: <https://diginights.com/literaturhaus>. Mitglieder des Förderkreises „Freunde des Literaturhauses Heilbronn e. V.“ zahlen den ermäßigten Preis von 8 €.

## „Creative Writing in English“-Workshop

**Samstag, 11. November**

Wer gerne kreative Texte auf Englisch schreibt und diese Passion mit anderen teilen möchte, ist bei der Schreibwerkstatt „Creative Writing in English“ der Stadtbibliothek Heilbronn genau richtig. Am Samstag, 11. November, 13.30 bis 14.30 Uhr, findet der nächste Workshop mit dem Autor und Blogger Saaanwal Karamat Barlaas in der Bibliothek LIV auf dem Bildungscampus, Weipertstraße 49, Gebäude 15, statt. Hierzu sind alle Schreibenden willkommen – egal, ob neu oder erfahren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Fotovoltaik auf dem Dach

**Kostenloser Vortrag am Mittwoch, 15. November**

Fotovoltaikanlagen sind eine gute Möglichkeit, Energie selbst zu erzeugen und so Energiekosten zu sparen und das Klima zu schützen. Für alle, die Interesse haben, eine eigene Anlage zu installieren, bietet die Energieagentur Heilbronn einen kostenfreien Vortrag zum Thema „Fotovoltaik auf dem Dach“ am Mittwoch, 15. November, 17 Uhr, im Großen Saal des Technischen Rathauses, Cäcilienstraße 49, an.

Im Rahmen des Vortrages erfahren die Teilnehmenden unter anderem mehr über Vorteile und Kosten von Fotovoltaikanlagen, technische Voraussetzungen sowie gesetzliche Anforderungen und PV-Pflicht in Baden-Württemberg.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb bittet die Energieagentur Heilbronn um eine Anmeldung bis Montag, 13. November, per E-Mail an: [kontakt@energieagentur-heilbronn.de](mailto:kontakt@energieagentur-heilbronn.de).

## Kinderzuschlag – mehr Geld für die Familie

**Online-Veranstaltung am 20. November**

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Eltern zusätzlich zum Kindergeld einen Kinderzuschlag von bis zu 250 Euro im Monat erhalten. Der Kinderzuschlag hat aber weitere finanzielle Vorteile. Besucht Ihr Kind zum Beispiel eine Kindertagesstätte, können Sie sich von den Gebühren für den Kita-Platz befreien lassen. Zusätzlich sind Leistungen für Bildung und Teilhabe möglich, wie bspw. Kostenerstattungen für Mittagessen in Kita und Schule, Klassenfahrten, Schulbedarf, Kita- und Schulausflüge. In der Veranstaltung erhalten Sie von der Fachexpertin der Familienkasse Baden-Württemberg Ost, Nina Buci, Antworten auf die Fragen:

Was ist der Kinderzuschlag? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Wo und wie können Sie den Kinderzuschlag beantragen? Welche Leistungen für Familien gibt es noch?

Anhand von anschaulichen Beispielen erfahren Sie, was Sie rund um den Kinderzuschlag für Familien wissen sollten.

Die Veranstaltung findet am 20. November von 17.30 bis 18.30 Uhr statt und ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Anmeldung scannen Sie den nebenstehenden QR-Code oder folgen Sie dem Link <https://eveeno.com/Kinderzuschlag>

Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt und ist eine Kooperation der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt aller Arbeitsagenturen und Jobcenter in Baden-Württemberg.



## Ärzte – Apotheken

### Diakoniestation Heilbronn West

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon: 07131/3868720

### Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Einführung einer einheitlichen Rufnummer

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald  
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7  
**Rufnummer: 116117**

### Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon: 19222.

### Notdienstplan-Apotheken

**Samstag, 11. November 2023**

Apothek am Pfühlpark, Bismarckstraße 108,  
74074 Heilbronn, Tel. 07131/797460

**Sonntag, 12. November 2023**

Sicherer'sche Apotheke, Kaiserstraße 32,  
74072 Heilbronn, Tel. 07131/89071  
Stadt-Apotheke Schwaigern, Schnellerstraße 2,  
74193 Schwaigern, Tel. 07138/97180

### Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/2057280.



## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

**Samstag, 11.11. – Heiliger Martin**

**18.00 Uhr Martinsumzug Kita St. Franziskus Treffpunkt Dreifaltigkeitskapelle**

**Sonntag, 12.11.**

**Martinus – Kollekte**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

*Gisela und Adolf Gärtner und aller Angehörigen, Rosa Muth, Monika Gärtner und aller Angehörigen*  
Donnerstag, 16.11.

08.25 Uhr Rosenkranzgebet

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

*Aller armen Seelen*

Sonntag, 19.11. – Volkstrauertag

Diaspora – Kollekte

09.00 Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

*Anita Dietz, Erich, Maria und Simone Raisch, Josef und Dieter Budai und aller Angehörigen*

**Michael Keicher Gemeindefereferent erreichen Sie, Tel. 07131/741 6202.**

Pfarrbürozeiten:

**Di., 09.00 – 12.00 Uhr;**

**Do., 09.00 – 11.30 Uhr;**

**Fr., 14.30 – 18.00 Uhr.**

**Tel. 07131/741 6001**

**Fax 07131/741 6099**

**E-Mail: [StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de](mailto:StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de)**

**[Christel.Walter@drs.de](mailto:Christel.Walter@drs.de)**

**Homepage: [www.se-salzgrund.de](http://www.se-salzgrund.de)**

**Martinus-Kollekte 12.11.2023**

„Gemeinsam gegen Arbeitslosigkeit – Teilen und beteiligen. Kollekte zu Gunsten der Aktion Martinus-Mantel für Arbeitslose. Die barmherzigen Gaben und solidarischen Spenden der Gläubigen werden ohne Abzüge für Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte in der Diözese verwendet, in denen gesellschaftlich benachteiligte Jugendliche und langzeitarbeitslose Menschen gefördert werden, um wieder eine Chance auf Ausbildung und Arbeit zu erhalten.“

**Kirchengemeinderat**

Die nächste öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates ist am **15. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die Tagungspunkte kann man im Aushang in der Kirche einsehen.

**Seniorenrunde „St. Alban“**

Alle Seniorinnen und Senioren sind wieder ganz herzlich eingeladen zu ein paar fröhlichen Stunden am **Mittwoch, 15. Nov. um 14.00 Uhr im Gemeindezentrum „Adolf Kolping“**. An diesem Nachmittag werden wir mit einem kleinen Film, vorgeführt von H. Werner Eggensperger, nochmals Rückschau halten auf unsere 4-Tagesreise im Sommer nach Trier und Luxemburg. Neue Besucherinnen und Besucher sind immer herzlich willkommen.

**Vorstellung der Kommunionkinder von 2024**

Am Sonntag, **26.11., um 10.30 Uhr** werden beim Gottesdienst die Kommunionkinder von 2024 vorgestellt.

**26. November 2023 – Christkönigssonntag Jugendkollekte**  
**Motto: „just fördert junge Ideen“**

Die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg fördert innovative Jugendprojekte in Kirchengemeinden sowie auf Dekanats- und Diözesanebene

**Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade**

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm. Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, 11. November 2023, von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten. Das Frühstück kostet 9,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung**, bei Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen. Wir freuen uns auf Sie!

**Evangelische Kirchengemeinde**

**Sonntag, 12. November**

**– Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres**

„Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.“

(Matthäus 5,9)

**Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienste am 19. November**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

In Kirchhausen findet kein Gottesdienst statt.

**Gottesdienste am 22. November – Buß- und Betttag**

19.00 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

18.00 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfarrer T. Binder)

In Fürfeld findet kein Gottesdienst statt.

**Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen in Biberach**

Am Donnerstag, 9. November, um 12.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Auf dem Speiseplan stehen: Kürbissuppe, Putengeschnetzeltes, Spätzle und Salat. Zum Nachtisch gibt es Apfeltraum. Und wie immer gibt es eine Tasse Kaffee zum Abschluss. Neue Gäste und Gäste ohne „Abo“ bitten wir sich anzumelden. Wir freuen uns auf den nächsten Mittagstisch und hoffen, Sie begrüßen zu können.

**AN | GE | DACHT**

Am 10. November um 19.00 Uhr in der Ev. Kirche in Biberach führen wir unsere neue Andachtsreihe AN | GE | DACHT fort. Thema: „Es kommt ein Schiff geladen ... über den globalen Handel“

Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen und schlagen den Bogen zum christlichen Glauben. Begleitende Musik, Lieder und Gebete laden zum Mitmachen ein. Im Anschluss bietet sich bei einem Ständerling die Gelegenheit, ins Gespräch zu kommen und zu diskutieren.

Alle Altersgruppen sollen sich angesprochen fühlen, Ideen für zukünftige Themen nehmen wir gerne an!

Was ist das Besondere an diesem Format? Die Kurz-Andachten werden von Ehrenamtlichen vorbereitet und gehalten.

**Fair in den Tag – Frühstück mit Fairtrade**

Mit einem „Fairen Frühstück“ starten Sie nicht nur gut in den Tag, sondern unterstützen gleichzeitig Handelspartner in Afrika, Asien und Lateinamerika, die eine Vielzahl unserer täglichen Frühstücksprodukte herstellen. Hintergründe zum Thema Fairer Handel erfahren Sie in einem Kurzvortrag von Herrn Harst und Frau Szirniks in Kooperation mit dem Weltladen Neckarsulm.

Der evangelisch-katholische Arbeitskreis lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **Samstag, 11. November 2023 von 09.00 – 11.00 Uhr in die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche** in Kirchhausen ein. Angeboten wird ein leckeres Frühstücksbuffet mit fair gehandelten und regionalen Produkten.

Das Frühstück kostet 9,50 Euro pro Person inkl. aller Getränke. Kinder bis 10 Jahre bezahlen 3,00 Euro.

Um besser planen zu können, **bitten wir um Anmeldung** bei: Annette Kaiser, Telefon 07066/912 5669 oder per E-Mail: annette.k7180@gmail.com oder Regina Geppert, Telefon 07066/917 2052 oder per E-Mail: regina.geppert@gmx.de. Spontane Besucher sind ebenfalls willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Seniorengerechte Gymnastik in Biberach**

Am Mittwoch, 15. November, um 8.30 bis 9.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Biberach. Info und Anmeldung bei Grit Markel, Tel. 07066/917287

**Spielkreis in Kirchhausen**

Wann?: Jeden Donnerstag von 9.30 – 11.00 (außer in den Schulferien)

Wo?: Dietrich-Bonhoeffer Kirche

Wer?: Kinder von 0 – 3 Jahren mit einem Elternteil

Was: Wir singen, reden, basteln und knüpfen Kontakte

Kommt einfach mal vorbei!

**Ökumenischer Eintopf 2. Advent 2023**

Die Ökumenische Aktion Eintopf findet am 2. Advent (10. Dezember) in der Böllingertalhalle in Biberach statt. Es beginnt, wie gewohnt, um 10.30 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Anschließend um **11.30 Uhr** gibt es ein gemeinsames Eintopf-Essen.

Sie können folgendermaßen teilnehmen:

**1. Ihre Anmeldung** erbitten wir telefonisch oder online **bis spätestens Donnerstag, 30. November:**

**Telefonisch:** Ev. Pfarramt Biberach, 07066/901123; Kath. Gemeindebüro Biberach: 07131/741 6201.

**Per Mail:** [eintopf@ekbkf.de](mailto:eintopf@ekbkf.de)

**Online:** <http://eintopf.ekbkf.de> oder nebenstehendem QR-Code.

**2. Eintopf zum Mitnehmen** („to go“)

Wie im letzten Jahr können Sie einen Eintopf zum Mitnehmen bestellen. Den **„Eintopf to go“** gibt es **NUR auf Vorbestellung**. Es handelt sich um ein verschlossenes 1-Liter-Glas (also mehrere Portionen).



Dieses Glas kann am 2. Advent ab 11.30 Uhr am linken Eingang der Böllingertalhalle abgeholt (und bezahlt) werden.

### 3. Die Preise

Bei Teilnahme in der Halle kostet der Eintopf für Erwachsene 7,00 Euro, für Kinder 4,00 Euro (es wird auch wieder Spaghetti mit Tomatensoße für Kinder geben). Eintopf im Glas zum Abholen kostet 10,00 Euro (einschließlich Glas). Der Erlös kommt den Hilfswerken „Adveniat“ und „Brot für die Welt“ zugute.

### 4. Angaben bei der Anmeldung

Wir brauchen Ihren **Namen**, Ihre **E-Mailadresse** und folgende Angaben: **Eintopf normal oder vegetarisch? Zum Mitnehmen im Glas, oder zum Essen in der Halle? Spaghetti mit Tomatensoße (Kinderportion)?**

Und ganz wichtig: **Bitte bis zum 30.11.2023 anmelden.**

Auf Ihre Rückmeldung freuen sich das Eintopf-Team und die Katholische und Evangelische Kirchengemeinde.

Link zur Anmeldeseite <http://eintopf.ekbkf.de>



## Vereinsmitteilungen

### FC Kirchhausen e. V.



**Abteilung: Fußball**

**FCK Herren**

SC Oberes Zabergäu –

FC Kirchhausen

2:4

Wie einst BMW im Jahr 1975,



so gelang es der aktiven Mannschaft des FC Kirchhausen am vergangenen Sonntag nun auch endlich den ersten 3er zu präsentieren. Darüber verriet der Spielstand über 2/3 der Zeit allerdings nichts. Der FCK zog bereits früh in der Partie das Spielgeschehen an sich und erspielte aussichtsreiche Abschlussituationen. Leider konnte daraus kein Kapital geschlagen werden. Der starke Beginn schürte allerdings die Hoffnung auf ein Erfolgserlebnis. In der 16. Spielminute wurden alle FCK Anhänger an die prekäre sportliche Ausgangslage erinnert. Aus dem Nichts stellte der SC OZ den Spielverlauf auf den Kopf und erzielte durch einen Distanzschuss den 1:0-Führungstreffer. Der FCK verarbeitete den Rückschlag allerdings gut und behielt die spielerische Oberhand, leider weiterhin ohne etwas Zählbares konstatieren zu können.

Die Dynamik des Spiels blieb auch nach der Halbzeitpause unverändert. Ebenso repetitiv gestaltete sich auch die Chancenbewertung. Der FCK ließ beste Möglichkeiten ungenutzt und OZ traf bei der ersten sich bietenden Gelegenheit zur 2:0-Führung. In den vergangenen Wochen wäre ein solcher Rückschlag mit Sicherheit ein moralischer Wirkungstreffer gewesen, aber die erstmals vom neuen Trainer Jens Zürn eingestellte Mannschaft aus Kirchhausen gab sich keineswegs auf. In der 61. Minute wurde der hohe Aufwand erstmals belohnt. Da die vermeintlich einfachen Abschlüsse bis dahin nicht gelangen, entschied sich Marius Neuhaus zum Kunstschiess und schlenzte das Leder per Außenrist in den Winkel. In der 75. Spielminute verwandelte Fabian Bock einen Strafstoß und glich zum 2:2 aus. Der Flügelspieler hatte Blut geleckt und tauchte nur eine Minute später wieder vor dem gegnerischen Gehäuse auf, um die 2:3 Führung zu erzielen. In der Schlussphase warf OZ alles nach vorne und stellte die Hintermannschaft des FCK vor einige Herausforderungen, die diese mit Bravour zu meistern wusste. Kurz vor dem Abpfiff zeigte ein Verteidiger des SC Nerven und schob den Ball ins eigene Tor. Gerüchten zur Folge war die pure Präsenz des zuvor eingewechselten Michael Ulbrich der Auslöser für diesen Fauxpas. Die Entstehungsmythen des Treffers zum 2:4 bleiben ebenso bestehen wie der erste Saisonsieg. Damit klettert die aktive Mannschaft einen Tabellenplatz nach oben und gibt die symbolische rote Laterne ab.

### FCK Frauen

FC Kirchhausen – SGM Neckarwestheim ABI 1:1

Nach der schwierigen Woche und zwei aufeinanderfolgenden eindeutigen Niederlagen trafen unsere Frauen am 10. Spieltag auf die Frauen der SGM Neckarwestheim ABI, welche ebenfalls aktuell auf dem Abstiegsrang stehen.

Unsere Frauen malten sich mehr als nur einen Punkt aus, doch leider kam es nur zu einer Punkteteilung im Kellerduell. Trotz offensiver Ausrichtung war man zu zögerlich im Spielverlauf und lies sich zu häufig tief in die eigene Spielhälfte drücken. Nach einem Eckball in der 29. Minute waren unsere Gegnerinnen wachsamer und netzten per Kopf ein. Die aktive Phase begann erst ab der 70. Minute, welche in der 79. Minute durch den Ausgleichstreffer von Daniela Streif belohnt wurde. Allerdings reichte es nicht mehr den Siegestreffer zu erzielen. Unsere Frauen wachten zu spät auf und konnten sich somit keine drei Punkte auf dem Tabellenkonto gutschreiben. Somit steht man derzeit mehr als eindeutig auf dem Abstiegsplatz und bereits jetzt schon fehlen acht wichtige Punkte um aus dem Tabellenkeller rauszukommen. Bei vier direkten Abstiegsplätzen und einem Relegationsplatz wird dies in den nächsten Wochen und in der Rückrunde sicherlich keine leichte Aufgabe. Es spielten:

Tugba Acar (Tor), Jana Walter, Mona Schulz, Lisa Melchior, Maren Schulz, Christina Vogel, Stefanie Schell, Saskia Schardt-Schulz, Daniela Streif (1x), Doreen Schulz, Celina Sept, Marie Flaig, Kathalena Leimbach, Saskia Wacker, Ceren Korkmaz, Marie Bierbaum.

### Abteilung Turnen



### Tag des Kinderturnens am 11.11.2023

Wir machen am 11.11.2023 wieder an der deutschlandweiten Aktion des Tag des Kinderturnens mit. Das Motto lautet: „Zirkus“.

Wir öffnen die

Sporthalle dazu von 14 – 16 Uhr und werden verschiedene sportliche Stationen aufbauen.

Auch werden euch unsere Rope Skipping- und Hip-Hop-Kids mit tollen Auftritten überraschen.

Unsere HipHop-Kids freuen sich schon darauf, euch bewirten zu dürfen. Kommt und seid ein Zirkuskind :-).

Wir freuen uns auf euch.



Komm vorbei!

### Förderverein Freibad Kirchhausen



**Liebe Freunde und Mitglieder des FFK,**

nach der Saison ist vor der Saison.

Der Sommer ist vorbei und mit ihm leider auch die schöne Freibadzeit. Die Blätter fallen nun langsam von den Bäumen und auch alles andere stellt sich auf die kalte Winterzeit ein.

Es wird also Zeit, dass wir auch das Freibad in den Winterschlaf legen. Am 18.11.2023 werden wir unser Freibad einwintern. Wir treffen uns um 09.00 Uhr im Freibad Kirchhausen. Es gibt für jeden die passende Arbeit und für eine Stärkung ist gesorgt. Wir freuen uns über freiwillige Helfer, die mit anpacken! Schon jetzt vielen Dank und bis dahin!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

### Harmonika-Freunde Kirchhausen



**Einladung zum Herbstkonzert in Neckargartach**

Am kommenden **Samstag, 11. November 2023** findet das Herbstkonzert des Akkordeon-Orchesters Heilbronn Neckargartach in

Kooperation mit den Harmonika-Freunden Kirchhausen statt. Beginn der Veranstaltung ist um **19.30 Uhr** in der **Neckarhalle in Neckargartach**, die Saalöffnung ist um 18.30 Uhr.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Schüler/Studenten zahlen 6 Euro und Kinder unter 12 Jahren sind frei. Karten sind bei allen Mitspielern und im Schuhhaus Ziegler in Neckargartach erhältlich. Bewirtung in der Pause, sowie vor und nach dem Konzert.

Wir freuen uns, Ihnen ein vielfältiges Programm präsentieren zu können. Zu Gast ist das Orchester von Akkordeon Solothurn.

Eine prima Gelegenheit, um Akkordeonmusik live zu erleben und die Wartezeit bis zu unserem Frühlingskonzert in Kirchhausen zu verkürzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Kolpingfamilie Kirchhausen



### „Schwätzle unter den Arkaden“

Die Kolpingsfamilie Kirchhausen lädt am **Mittwoch, dem 8. November 2023 von 19 – 22 Uhr** zu einem „Schwätzle“ unter den Arkaden im Innenhof des Deutschordenschloss alle Interessierten recht herzlich ein. Für Getränke und „Würstle“ aus dem Kessel ist gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich die Kolpingsfamilie bereits jetzt.

Weitere Termine der Kolpingsfamilie sind wie folgt geplant: Am 3. Dezember möchten wir unsere alte Tradition des Adventskochens wieder aufnehmen. Gemeinsam wollen wir ein Menü kochen. Im Anschluss mit Freunden, Familie und Mitgliedern das Adventsmenü genießen. Das Essen wird günstig zum Selbstkostenpreis angeboten und selbstverständlich ist auch für Getränke gesorgt. Anmeldungen von „Köchen“ und „Gästen“ bitte bei Bernd Mayer unter der am Schluss genannten Telefonnummer bis spätestens 23.11.2023.

Ebenfalls in alter Tradition startet die Kolpingsfamilie Oedheim wieder ab 1. Januar mit ihrem Laientheater. Details zum Stück und zu den weiteren Terminen sind online auf der Homepage [www.kolping-oedheim.de](http://www.kolping-oedheim.de) einzusehen. Nach dem Start in ein hoffentlich friedvolleres Jahr 2024 wollen wir am 1. Freitag im Februar, am 02.02.2024 erneut eine Weinprobe im katholischen Gemeindezentrum anbieten. Zum Start werden wir hierzu eine rustikale Vesperplatte als Grundlage anbieten. Für die Termine Adventskochen am 03.12. sowie Weinprobe am 02.02. erbitte wir Eure Anmeldung bei Bernd Mayer unter Tel. 07066/6789 oder bei Norbert Muth unter Tel. 0151/1130 3027.

Der Vorstand Bernd Mayer, Norbert Muth, Dieter Ackermann.

## Karnevalclub Kirchhausen



### Der Karneval Club Kirchhausen startet nun wieder in die 5. Jahreszeit.

Am **11.11.2023** um 19.11 Uhr wird die Kampagne 2023/2024 eröffnet. Unser amtierendes Prinzenpaar wird sich den Schlüssel zum

Schloss zurück erkämpfen, um diesen zwei Wochen später an unserem Ordensabend an das neue Prinzenpaar zu übergeben. Um allen zu zeigen, wer in der närrischen Zeit das Sagen im Ort hat, werden wir unsere Vereinsfahne wieder hissen.

Im Anschluss an die Faschingseröffnung wird es für alle Mitglieder eine interne Ordensverleihung im Schlossinnenhof geben.

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder eine Kooperation mit der Kath. Kindertagesstätte St. Franziskus zu machen. Diese werden mit ihrem traditionellen St. Martinsumzug pünktlich zu unserer Eröffnung an der Zehntscheune ankommen. Gemeinsam starten wir dann die neue Kampagne. Wir freuen uns schon jetzt über viele Besucher und Zuschauer.

Natürlich sind auch alle Mitglieder, Freunde und Gönner des KCK eingeladen, gemeinsam mit uns in die neue Kampagne zu starten.

Präsident Heinz Benkner

## Wirtschafts Senioren Heilbronn e. V.

### Rekordbetrag an soziale Organisationen in Stadt und Landkreis ausgeschüttet

### Stadt und Handwerkskammer würdigen Arbeit der Wirtschaftssenioren Heilbronn

Am 25. Oktober 2023 konnten wir im Rahmen einer kleinen Feier mit 34.000 € den bislang höchsten Spendenbetrag in unserer Vereinsgeschichte an sieben soziale Einrichtungen übergeben. Seit 2011 wurden insgesamt knapp 230.000 € ausgeschüttet. Als Ehrengäste konnten wir Herrn Schnörr, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Heilbronn – Franken und Herrn Oberbürgermeister Mergel begrüßen.

Herr Schnörr erinnerte nochmals an die hervorragende Unterstützung unseres Vereins während der Coronazeit und die enge Zusammenarbeit mit der HWK internen Unternehmensberatung. Herr OB Mergel gab einen Überblick zu den aktuellen Herausforderungen der Stadt Heilbronn und wie wichtig es dabei ist, mit den WirtschaftsSenioren einen Verein zu haben, der kleinen und mittleren Unternehmen erfahrungsbasierte Beratung bietet – die WirtschaftsSenioren als wichtiger Baustein für eine nachhaltig prosperierende Region.

Auf Grund eines wirtschaftlich sehr erfolgreichen Jahres 2023, konnte der Gesamtspendenbetrag von den ursprünglich ausgeschrieben 20.000 € auf die bereits genannten 34.000 € erhöht werden.

Unter den eingegangenen Bewerbungen erfüllten die folgenden Organisationen die Anforderungen unserer Satzung und haben uns mit ihren Projekten überzeugt:

Kinderschutzbund Heilbronn; Kindersolbad Bad Friedrichshall; Stiftung Lichtenstern - Interdisziplinäre Frühförderstelle Heilbronn; Malteser Hilfsdienst – Kinder- u. Jugendhospizdienst Heilbronn; Meseno Heilbronn; Neckartalschule Heilbronn; Nord- und Südstadtkids.

Ein ganz herzlicher Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen des Vereins, denn ohne ihr großes ehrenamtliches Engagement wäre die Unterstützung der wirklich großartigen Projekte nicht möglich.



## Parteien

### CDU



### CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 13. November 2023 von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter [www.cdu-fraktion-heilbronn.de](http://www.cdu-fraktion-heilbronn.de) zu finden.

### SPD



### SPD-Bürgersprechstunde am 13. November um 17 Uhr

Am Montag, den 13. November 2023 bietet die SPD-Fraktion eine Bürgersprechstunde an.

Die Stadträte Herbert Tabler und Erhard Mayer beantworten Ihre Fragen und Anliegen gerne von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im SPD-Fraktionszimmer im Rathaus. Telefonisch ist das Fraktionszimmer unter Tel. 07131/56-2005 erreichbar.

### PRO Heilbronn



### Bürgersprechstunde der Bürgerbewegung PRO Heilbronn

Stadtrat Alfred Dagenbach von der Bürgerbewegung PRO Heilbronn steht am kommenden Montag, 13.11.2023 von 18 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Telefonnummer 07131/920/500 für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Diese können auch als E-Mail an [info@pro-heilbronn.de](mailto:info@pro-heilbronn.de) gesandt werden.

## Anzeigen

Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: [verlagsdruck-kubsch@t-online.de](mailto:verlagsdruck-kubsch@t-online.de)